RD Flow

Selbstverlaufende Reaktivabdichtung 2K

Botament

RD Flow ist eine schnellabbindende, bitumenfreie Reaktivabdichtung zur Abdichtung von Bodenflächen im Neubau und zur Sanierung von alten Abdichtungen.
Durch ihre selbstverlaufende Eigenschaft können kleinere Unebenheiten mit RD Flow egalisiert werden.
RD Flow ist gemäß PG-MDS als Bauwerksabdichtung sowie als Abdichtung im Verbund nach PG-AIV-F geprüft.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Selbstverlaufende, schnelle Reaktivabdichtung
- Egalisierende Abdichtung für Bodenplatten
- Direkt mit Fliesen belegbar
- Hoch flexibel und rissüberbrückend
- Auch bei negativem Wasserdruck dicht (Bauphase)
- Hohe UV-, Frost- und Alterungsbeständigkeit
- Mit optischer Durchtrocknungskontrolle
- Radondicht
- Kann bei jungem Beton Nachbehandlungsmaßnahmen ersetzen

ANWENDUNGSGEBIETE

- Abdichtung von erdberührten Bodenplatten
- Abdichtung von Balkonen und Terrassen
- Sanierung alter Bauwerksabdichtungen
- Zwischenabdichtungen unter Estrichen
- Horizontalabdichtung in und unter Wänden
- Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

Für den Einsatz von RD Flow als Bauwerksabdichtung

- mineralische Untergründe
- alte, tragfähige bituminöse Abdichtungen
- Estriche mit einem Gefälle ≤ 2 %

Für den Einsatz von RD Flow als Verbundabdichtung

- mineralische Untergründe
- metallische Untergründe
- Holzuntergründe
- gipsbasierte Untergründe
- alte Fliesenbeläge
- Gefälleestriche

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- tragfähig, sauber und frostfrei
- frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten, Kiesnestern, vorstehenden Mörtelresten und losen Teilen

Mineralische Untergründe müssen vor dem ersten Auftrag von RD Flow mattfeucht sein bzw. vorgenässt werden. Nicht saugende Untergründe (wie z. B. Bitumen) müssen trocken sein.
Um einen optimalen Kontakt zu jedem Untergrund herzustellen und bei Untergründen aus mineralischen Baustoffen feine Luftporen in der Oberfläche zu verschließen, ist vor dem Auftrag der ersten Abdichtungslage eine Kratzspachtelung aus RD Flow vorzunehmen. Hierzu ist RD Flow mittels Abzieher (Gum-

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

mischieber) scharf über den Untergrund zu ziehen.
Bei der Verwendung von RD Flow als Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten (AIV) auf mineralischen Untergründen im Innenbereich kann anstelle der Kratzspachtelung mit D11 Tiefengrund grundiert werden.

Außerdem zu beachten:

- Leicht absandende Untergründe mit D12 Tiefenverkieselung vorbehandeln
- Schließen von Fehlstellen:

  < 5 mm Tiefe → mit RD Flow

  ≥ 5 mm Tiefe → mit M36 Speed, M200 oder M38

VERARBEITUNGSHINWEISE

Verwendung von RD Flow als Bauwerksabdichtung

- B- Komponente der A- Komponente hinzugeben und beide mit einem langsam laufenden Rührgerät mit übereinander gelagerten Turbinenschaufeln (z. B. mit dem Rührer DLX von Collomix) mindestens 2 Minuten mischen
- Im Ansteifen befindliches Material nicht noch einmal aufrühren

RD Flow wird mit einem Rakel, Schwertglätter oder Spritzgerät auf der durchtrockneten Kratzspachtelung aufgetragen. Der Auftrag der Abdichtung aus RD Flow muss in mindestens zwei Lagen erfolgen. Bei der Einwirkung von Bodenfeuchte bzw. nichtdrückendem Wasser kann der Auftrag frisch in frisch erfolgen. Bei der Einwirkung von drückendem Wasser muss die erste Lage soweit durchtrocknet sein, dass diese beim Auftrag der zweiten Schicht nicht mehr beschädigt werden kann.
Zur Überdeckung von Fugen sowie zur Ausbildung von Anschlüssen, Innenecken, Übergängen und Durchdringungen ist das Systemdichtband SB78 mit den dazu passenden Formteilen in die erste Lage der Abdichtung einzuarbeiten und mit der zweiten Lage zu überspachteln. Diese sollte mit einem Pinselstrich geglättet werden.

In den folgenden Teilbereichen sind die Bauwerksabdichtungsarbeiten mit RD2 The Green 1 auszuführen:

- Anschluss der Bauwerksabdichtung an Tür- und Fensterelemente mit dem PB Portaldichtband
- Verklebung des Systemdichtband SB 78 und den zugehörigen Formteilen im Bereich der Boden/Wand-Anschlüsse
- Hochführung der Bauwerksabdichtung an aufgehenden Bauteilen

Verwendung von RD Flow als Verbundabdichtung (AIV-F)

RD Flow ist als Verbundabdichtung im System mit den Fliesenklebern M21 Classic, M21 HP, M21 HP Speed und M29 HP bauaufsichtlich geprüft.

Zur Überdeckung von Fugen sowie zur Ausbildung von Anschlüssen, Innenecken, Übergängen und Durchdringungen ist das Systemdichtband SB78 mit den dazu passenden Formteilen in die erste Lage der Abdichtung einzuarbeiten und mit der zweiten Lage zu überspachteln.

Zur Vermeidung von Schallbrücken sind die Anschlussfugen zwischen schwimmenden Estrichen und aufgehenden Bauteilen frei von RD Flow zu halten. Als Hilfsmittel hierfür können beispielsweise selbstklebende Spachtelstopper oder geeignete Klebebänder verwendet werden, die sich nach der Durchtrocknung der Abdichtung einfach wieder entfernen lassen.

Sofern RD Flow als Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten verwendet wird, können die Verklebung des Systemdichtbands SB 78 und der Formteile im Bereich der Boden/Wand-Anschlüsse auch mit MD 1 Speed, MD 2 The Blue 1, RD 1 Universal, RD 2 The Green 1, MULTIPROOF oder DF 9 (Innenbereich) vorgenommen werden.

Zur Hochführung der Abdichtung an den aufgehenden Bauteilen kann sowohl RD 2 The Green 1 als auch MULTIPROOF verwendet werden.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Bei der Verwendung von RD Flow als Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten (AIV) ist der Einsatz einer Stachelwalze direkt nach dem Aufbringen der Abdichtung empfehlenswert, um eine besonders ebene Oberfläche für die anschließende Fliesenverlegung zu erzielen.

Die Trocknung von RD Flow ist dann abgeschlossen, wenn die Abdichtung entgegen ihres Farbtons im frischen Zustand (hellgrau) flächendeckend eine dunkelgraue Färbung aufweist.
Das werkseitig vorgegebene Mischungsverhältnis ist genau einzuhalten. Falls RD Flow im Spritzverfahren aufgebracht werden soll, empfehlen wir die Kontaktierung unserer Anwendungstechnik vor dem ersten Einsatz.

VERBRAUCH

Erforderliche Mindestschichtdicken

Abhängig vom vertraglich vereinbartem Regelwerk sind folgende Schichtdicken einzuhalten:

Anwendungsbereich	DIN 18533	MDS-Richtlinie
Bauwerksabdichtung		
W1-E: Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser	2,0 mm[1)]	2,0 mm
W2.1-E: Abdichtung gegen drückendes Wasser (mäßige Beanspruchung)	-	2,0 mm[2)]
W3-E: Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken	-	2,0 mm[2)]
W4-E: Kapillarwasser in und unter Wänden	2,0 mm	2,0 mm
Abdichtung im Verbund (AIV) für die Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I	2,0 mm	

[1)] gemäß DIN 18533 nur auf Betonuntergründen zulässig
[2)] bei Planung Rissbreitenbeschränkung gemäß MDS-Richtlinie beachten

Die Schichtdickenvorgaben der Regelwerke sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalisierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.

Materialbedarf

Einsatzbereich	Verbrauch (kg/m²)	≙ Nassschichtdicke (mm)
Kratzspachtelung (Untergrundvorbereitung)	0,5- 1,2**	-
Abdichtung: Trockenschichtdicke 2,0 mm (Mindesttrockenschichtdicke)	3,2	2,1
Abdichtung: pro weiterer mm Trockenschichtdicke	1,6	1,1

** abhängig von der Rauigkeit und Ebenheit des Untergrunds

Materialprüfungen zusätzlich zur Bauwerksabdichtung

Anwendung/ Eigenschaft	geprüft nach
Verwendung als rissüberbrückende mineralische Dichtschlämme für Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten	PG AIV-F des DIBt
Verwendung als Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten	EN 14891
Radondichtigkeit	ISO 11665

WICHTIGE HINWEISE

Bei der Abdichtung von erdberührten Bauteilen sind alle geltenden Normen und Richtlinien in ihre aktuelle Fassung zu berücksichtigen.

RD Flow kann als Bauwerksabdichtung für die in DIN 18533 definierten Wassereinwirkungsklassen gemäß dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-22-MPANRW-00381-21 eingesetzt werden.
Mit einer Gesamttrockenschichtdicke von mindestens 2,0 mm kann RD Flow zudem als radondichte Abdichtung gemäß den aktuellen Empfehlungen des Bundesamts für Strahlenschutz ausgeführt werden.

Die Verarbeitung von RD Flow sollte nicht auf sonnenbeschienenen Flächen erfolgen.

WICHTIGE HINWEISE

Bei Arbeitsunterbrechungen wird RD Flow auf null ausgezogen. Die Arbeiten werden überlappend weitergeführt.

Bei punktuellen Ablösungen vom Untergrund bleibt die Funktion der Abdichtung in der Fläche aufgrund der hohen inneren Materialfestigkeit erhalten.

Bauwerksabdichtungen wie RD Flow sind vor mechanischen Beschädigungen zu schützen. Während der Bauphase können jedoch auf der fertiggestellten Abdichtung aus RD Flow Baumaterialien gelagert sowie Leitern und Schalungsstützen aufgestellt werden. Falls es durch unsachgemäßes Handeln zu partiellen Beschädigungen kommen sollte, können diese abschließend ohne großen Aufwand mit RD Flow überarbeitet werden.

RD Flow wird nicht für den direkten Auftrag auf Metallen empfohlen, die durch Zement angegriffen werden können. Metallische Untergründe sind vorab zu entfetten und aufzurauen.

RD Flow stellt keine Dampfsperre dar.

RD Flow ist als Verbundabdichtung gemäß DIN EN 14891 in Verbindung mit allen Botament-Fliesenklebern geeignet.

Zur dauerhaften Abdichtung gegen negativen Wasserdruck eignen sich unsere Dichtungsschlämmen M34 und MS30.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter **www.botament.com** zur Verfügung.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm³	~ 1,5	
Sd-Wert	m	~ 1,2	bei 2,0 mm Trockenschichtdicke
Diffusionskoeffizient (CO2)		~ 120.000	
Druckfestigkeit	N/mm²	3	
Mischungsverhältnis	kg:kg	1 : 1,5	Komp. A : Komp. B
Verarbeitungszeit	Minuten	~ 20	
Auftragsstärke (nass)	mm	≤ 5	
Begehbar nach	Stunden	~ 4	
Konsistenz			fließfähig
Verarbeitungsbedingungen	°C	> 5 < 30	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Basis	Polymerdispersion, Spezialzement, Additive
Farbton	hellgrau (trocken)
Lieferform	28,3 kg- Einheit 11,3 kg-Kanister Flüssigkomponente (A) 17 kg-Sack Pulverkomponente (B)
Lagerung	Frostfrei lagern. In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Reinigungsmittel	im frischen Zustand: Wasser, im ausgehärteten Zustand: mechanisch

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der Botament ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von Ihnen bei uns angefordert oder im Internet unter www.botament.com abgerufen werden. [2400023368]